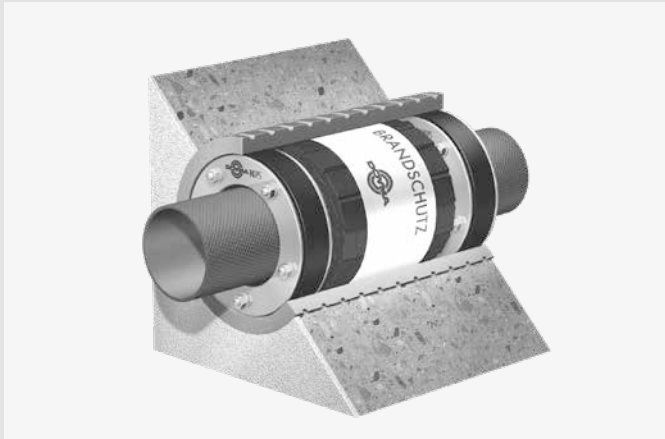


EINBAUHINWEISE

Curaflam® Rohrabschottungssystem

- Curaflam® 2 x A BSHB
- Curaflam® 3110 BSHB



Curaflam® 3110 BSHB

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitäts-Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bitte lesen Sie sich vor dem Einbau bzw. der Verarbeitung unserer Produkte dieses Schreiben sowie die mitgelieferten Einbauhinweise komplett durch und bewahren Sie beides nach dem Einbau sorgfältig auf!

Sicherheitshinweise:

- Der Einbau unserer Produkte darf nur von Personen ausgeführt werden, die die dazu erforderlichen Fachkenntnisse besitzen.
- Zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter müssen der Arbeitsraum sowie eventuell erforderliche Leitungsgräben nach den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß erstellt und abgesichert sein.
- Bei der Installation unserer Dichtungs- und Brandschutzsysteme müssen die anerkannten Regeln der Technik, die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen sowie die geltenden Sicherheits- und Unfallvorschriften beachtet werden. Insbesondere bei der Verspannung oder Fixierung der Produkte kann es zu Quetschungen von Körperteilen oder anderen erheblichen Verletzungen kommen.
- Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.
- Überprüfen Sie das gelieferte Produkt auf Vollständigkeit (der Lieferumfang ist bei den Einbauhinweisen gesondert aufgeführt) und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.
- Überprüfen Sie das Produkt anhand der Einbauhinweise unbedingt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungs-

zweck. Sollten besondere Beanspruchungen vorliegen, klären Sie die Verwendung des Produkts mit uns im Vorfeld. Fordern Sie hierzu unsere Checklisten an oder laden Sie diese unter www.doyma.de herunter.

Für einen Fehlgebrauch ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen!

- Bitte beachten Sie schließlich die Hinweise der zum Einbau benötigten Werkzeuge und Hilfsmittel.

Schutzrechte:

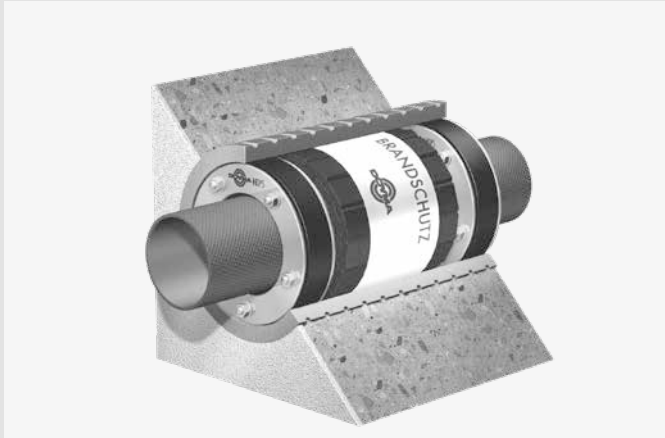
- Unsere Schutzrechte sowie Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Entsorgung:

- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung von Bauteilen, Zubehör und Verpackungen die geltenden Vorschriften.

Verkaufsbedingungen:

- Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen in der gültigen Fassung.



Curafam® 3110 BSHB

Bitte beachten

- Diese Montagehinweise gelten in Ergänzung der Regelungen des allgemeinen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2410. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Zulassung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Diese Zulassung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Aus dieser Einbauanleitung können zusammenfassende Daten wie zulässige Rohrtypen, Isolierungen, Art- und Mindestdicke der Wände/Decken etc. entnommen werden. Detaillierte Informationen bzgl. der Anwendungsbereiche und Bestimmungen der Ausführung entnehmen Sie bitte der allgemeinen bauaufsichtlichen Bauartgenehmigung (aBG) Z-19.53-2410.

Grundsätze für den Einbau:

Die Abschottung erfolgt mithilfe einer Brandschutzpackung, die um das Rohr gewickelt und in die Durchführung geschoben wird. Der Verschluss der Durchführung erfolgt mit Hilfe von Dichtungseinsätzen.

Art und Mindestdicke der Wände/Decke:

Massivwände:

- Dicke ≥ 100 mm
- Material: Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

Massivdecken:

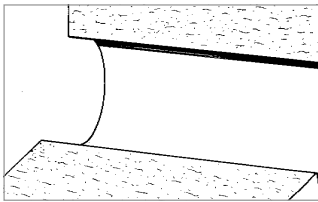
- Dicke ≥ 150 mm
- Material: Beton oder Porenbeton

Zulässige Rohrarten und deren Abmessungen

Rohrtypen	Norm / Zulassung	max. Rohraußen-Ø	Wanddicke
PVC-U, PVC-C, PP	DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	160 mm	1,5 – 12,4 mm
PE-HD, LDPE, PP, ABS, ASA, Styrol-Copolymerisate, PE-X, mineralverstärkte Kunststoffe	DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN V 19561, DIN 16893, Z-42.1-217, Z-42.1-218, Z-42.1-228, Z-42.1-265	180 mm	1,8 – 19,4 mm
Zweischichtverbund-Abwasserrohre aus Styrol-Copolymerisate	Z-42.1-220	160 mm (Wand) 135 mm (Decke)	2,8 - 6,3 mm (Wand) 2,8 - 5,6 mm (Decke)
PB	DIN 16969	110 mm	3,0 – 10,0 mm
PP-Kunststoffverbundrohre mit Al-Schicht mit Dicke $\leq 150 \mu\text{m}$	-	110 mm	3,6 – 19,4 mm
PE-Kunststoffverbundrohre mit Al-Schicht mit Dicke $\leq 350 \mu\text{m}$	-	50 mm	3,0 – 5,0 mm

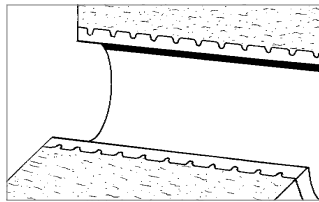
Einbauschritte für Curafam® BSHB Einzeldurchführung

Einbau in Kernbohrung



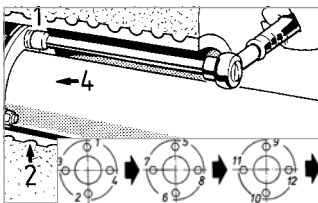
Vorhandene Öffnung in der Wand. Wahlweise darf eine 15 mm breite Fuge zwischen Buchsenrohr und der Öffnung in der Wand / der Decke mit Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$; A1) fest ausgestopft werden.

Einbau ins Futterrohr



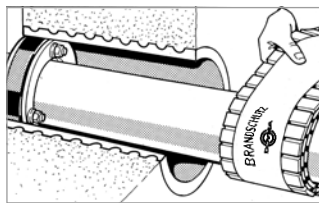
Verlegen des Medienrohres und gleichzeitiges Aufschieben der Rosette. Rosette mit dem Buchsenrohr mit Kleber Curaflex® 17010 verkleben.

Curafam® BSHB



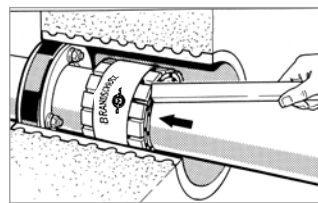
Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).

Curafam® BSHB



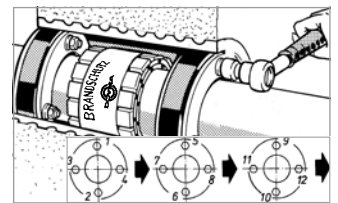
Brandschutzpackung um das Medienrohr wickeln.

Curafam® BSHB



Brandschutzpackung einschieben.

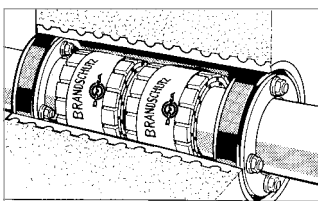
Curafam® BSHB



Einsetzen und Spannen des 2. Dichtungseinsatzes. Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).

Wichtige Informationen

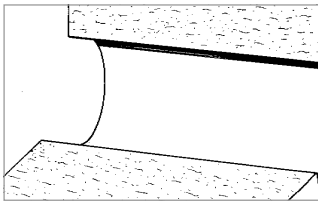
Curafam® BSHB



Bei Mauerdicken ≥ 400 mm müssen zwei Brandschutzpackungen eingebaut werden.

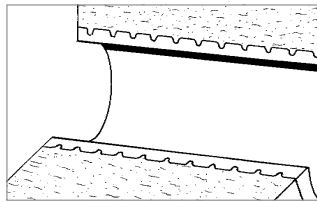
Einbauschritte für Curafam® BSHB Mehrfachdurchführung

Einbau in Kernbohrung



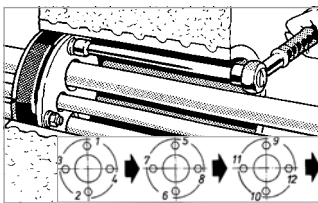
Vorhandene Öffnung in der Wand. Wahlweise darf eine 15 mm breite Fuge zwischen Buchsenrohr und der Öffnung in der Wand / der Decke mit Mineralwolle (Schmelzpunkt $\geq 1000^{\circ}\text{C}$; A1) fest ausgestopft werden.

Einbau ins Futterrohr



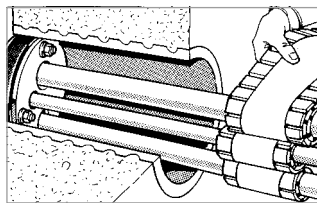
Verlegen des Medienrohres und gleichzeitiges Aufschieben der Rosette. Rosette mit dem Buchsenrohr mit Kleber Curaflex® 17010 verkleben.

1 Curafam® BSHB



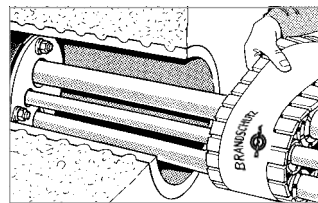
Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).

2 Curafam® BSHB



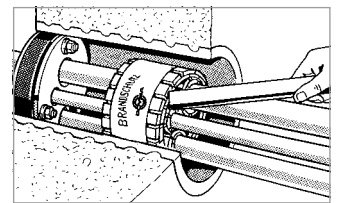
Jedes Rohr einzeln umwickeln.

3 Curafam® BSHB



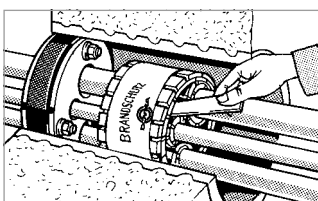
Anschließend alle Rohre zusammen umwickeln.

4 Curafam® BSHB



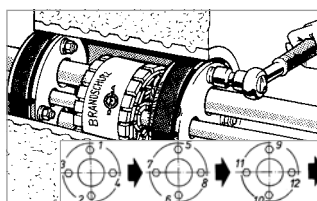
Brandschutzpackung in den Ringraum schieben.

5 Curafam® BSHB



Die Zwischenräume mit DOYMA-Brandschutzlaminat ausfüllen.

6 Curafam® BSHB



Einsetzen und Spannen des 2. Dichtungseinsatzes. Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern überkreuzend wechselweise jeweils einige Umdrehungen anziehen, höchstens bis zum Erreichen des Drehmomentes (siehe Tabelle 1).

Einbauhinweise bei Dichtungseinsätzen

Allgemeines

- Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.
- Vergleich der Leitungs- und Futterrohr/Kernbohrungsdurchmesser mit den Angaben auf dem Dichtungseinsatz.
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Leitungen.
- Leichte axiale Bewegungen der Leitungen sind zulässig.
- Sind mehrere Bolzenreihen vorhanden zunächst die Muttern der inneren Bolzenreihe anziehen.

Maximale Drehmomente

Bolzen- Ø	Schlüssel- weite	Curaflex® A - F	Curaflex® A 40 - F 40 und mehrfach-geteilt
M 5	8	3 Nm	2 Nm
M 6	10	8 Nm	5 Nm
M 8	13	12 Nm	7 Nm
M 10	17	25 Nm	15 Nm
M 12	19	30 Nm	18 Nm

Tabelle 1

Achtung!

Bei dünnwandigen und/oder geschäumten Kunststoffrohren sind verringerte Anzugsmomente der Spannmutter notwendig, da die Rohrleitungen ansonsten beschädigt werden können.

Beispiel-Empfehlung: KG-Rohre DN 110 mit Curaflex® A - F in Kernbohrung DN 200 mit max. 5 Nm Anzugsmoment verspannen.
KG-Rohre DN 110 mit Curaflex® A 40 - F 40 in Kernbohrung DN 150 mit max. 3 Nm Anzugsmoment verspannen.

Übereinstimmungserklärung

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabschottung: _____

4) **Geforderte Feuerwiderstandsklasse der Abschottung: R 90.**

5) Hiermit wird bestätigt, dass

- die Abschottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2410 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom errichtet so wie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

*Nichtzutreffendes streichen

Unterschrift: _____ Datum: _____

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen von der abZ mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!



DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

